GVWL 2 – Übung 6: Die IS-Kurve und die LM-Kurve

Hofmann, Leffler, Mamrak, Meyer

Sommersemester 2023

Übersicht über die heutige Übung

Aufgabe 1: Die IS-Kurve

- Gleichgewicht auf dem Gütermarkt
- Multiplikator
- Bestandteile des Multiplikators
- Verschiebung der IS-Kurve

Aufgabe 2: Die LM-Kurve

- Herleitung
- Verschiebung



Aufgabe 1: Die IS-Kurve

Eine geschlossene Volkswirtschaft sei wie folgt charakterisiert: Die gesamtwirtschaftliche Nachfrage sei

$$Z = C + I + G$$

der Konsum sei

$$C(Y^{v}) = c_0 + c_1 Y^{v}$$

und die Investitionsnachfrage sei

$$I(Y, i) = b_0 + b_1 Y - b_2 i.$$

Nehmen Sie an, dass gilt:

$$c_1 + b_1 < 1$$

Aufgabe 1: Die IS-Kurve

Teilaufgabe a): Leiten Sie die gleichgewichtige Produktion ab und bestimmen Sie den Staatsausgabenmultiplikator für den Gütermarkt.

Gütermarktgleichgewicht:

Gleichgewichtseinkommen: Y = Z

$$Y = C + I + G$$

$$Y = c_0 + c_1(Y - T) + b_0 + b_1Y - b_2i + G$$

$$Y(1 - c_1 - b_1) = c_0 - c_1T + b_0 - b_2i + G$$

$$Y = \left(\frac{1}{1 - c_1 - b_1}\right)(c_0 - c_1T + b_0 - b_2i + G)$$

Staatsausgabenmultiplikator auf dem Gütermarkt:

- \rightarrow um wie viel verändert sich das gleichgewichtige Einkommen Y, wenn G um eine marginale Einheit steigt (komparative Statik).
- \rightarrow Ableitung von Y nach G

$$\frac{\partial Y}{\partial G} = \left(\frac{1}{1 - c_1 - b_1}\right)$$

Aufgabe 1: Die IS-Kurve

Teilaufgabe b): Ist dieser Staatsausgabenmultiplikator auf dem Gütermarkt größer oder kleiner als für den Fall einer einkommensunabhängigen Investitionsnachfrage $(b_1 = 0)$?

Einkommens(un)abhängige Investitionen:

EK-unabhängige $I: b_1 = 0$

$$\frac{\partial Y}{\partial G} = \left(\frac{1}{1 - c_1}\right)$$

 \rightarrow Kleiner als bei EK-abhängige I ($b_1 > 0$):

$$\left(\frac{1}{1-c_1}\right) < \left(\frac{1}{1-c_1-b_1}\right)$$

 \rightarrow Effekt von $G \uparrow$ auf GGW-EK bei EK-abhängiger I stärker.

Begründung:

- $G \uparrow \rightarrow \mathsf{Nachfrage} \uparrow \rightarrow \mathsf{Produktion} \uparrow \rightarrow Y \uparrow$ $\rightarrow \mathsf{da} \frac{\partial C}{\partial Y} > 0 \rightarrow C \uparrow$ $\rightarrow \mathsf{da} \frac{\partial I}{\partial V} > 0 \rightarrow I \uparrow$
- Aggregierte Nachfrage steigt stärker an, daher ebenfalls höhere Steigerungen für Produktion und Einkommen.

Aufgabe 1: Die IS-Kurve

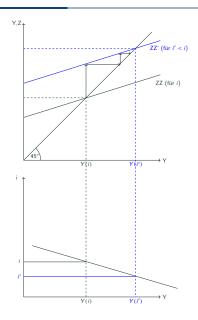
Teilaufgabe c): Leiten Sie die IS-Kurve für den Fall zinsabhängiger Investitionen graphisch ab. Erläutern Sie, welcher Anpassungsprozess sich bei einer Zinssenkung abspielt.

Die IS-Kurve:

- IS-Kurve gibt für jeden Zinssatz den zugehörigen gleichgewichtigen Output an (Y = Y(i)), bzw. für jeden Output den gleichgewichtigen Zinssatz (i = i(Y)).
- Negative Beziehung zwischen Zinssatz und Einkommen (IS-Kurve), ergibt sich aus negativer Beziehung zw. Zinssatz und Investitionen auf dem Gütermarkt.

Erläuterung der Wirkungskette:

- Erstrundeneffekt:
 - $i \downarrow \rightarrow I(i) \uparrow$
 - $Z \uparrow \rightarrow Y \uparrow$
- Anschließend Multiplikatoreffekt:
 - $Y \uparrow \rightarrow Y^{\overline{v}} \uparrow \rightarrow C \uparrow \rightarrow Z \uparrow \rightarrow \dots$



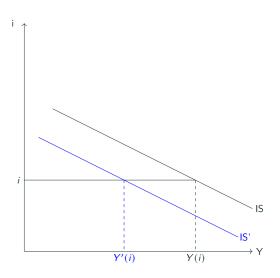
Aufgabe 1: Die IS-Kurve

Teilaufgabe d): Erläutern Sie graphisch und verbal, wie sich die IS-Kurve verändert wenn:

- i. die Steuern erhöht werden,
- ii. die Staatsausgaben erhöht werden.

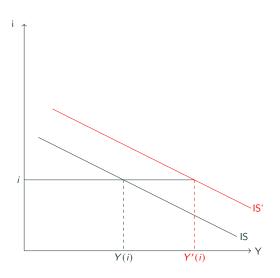
Anpassungsprozess bei Steuererhöhung:

- $T \uparrow \to Y^{v} \downarrow \to C \downarrow \to Y \downarrow$
- Für jeden gegebenen Zins i ist der GGW-Output Y niedriger
- Anstieg von T impliziert kleineren Y-Achsenabschnitt
 - → IS-Kurve nach unten verschoben



Anpassungsprozess bei Staatsausgabenerhöhung:

- $G \uparrow \rightarrow Y^{v} \uparrow \rightarrow C \uparrow \rightarrow Y \uparrow$
- Für jeden gegebenen Zins *i* ist GGW-Output *Y* höher
- ullet Anstieg von G impliziert größeren Y-Achsenabschnitt
 - → IS-Kurve nach oben verschoben



Aufgabe 2: Die LM-Kurve

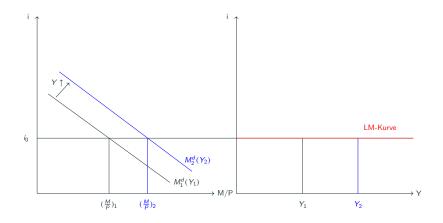
Aufgabe 2: Die LM-Kurve - Definition

Definition:

Die LM-Kurve ist der geometrische Ort aller Kombinationen von Zins i und Einkommen Y, die ein Gleichgewicht auf dem Geldmarkt bewirken.

Aufgabe 2: Die LM-Kurve

Teilaufgabe a): Nehmen Sie an, dass das Einkommen in der Volkswirtschaft steigt. Leiten Sie graphisch und formal die LM-Kurve aus dem Gleichgewicht am Geldmarkt ab.



Erläuterung:

- Geldnachfragefunktion L ($=M^d$) ist fallend im Zins
- $\blacksquare \ \ Y \uparrow \to \mathsf{Transaktionen} \uparrow \to \mathsf{Geldnachfrage} \uparrow$
- M^d verschiebt sich nach rechts
- Endogenen Erhöhung der realen Geldmenge
- Bei Zinssteuerung bleibt der Zins jedoch konstant (weiterhin i₀)
- \rightarrow LM-Kurve ist im (i,Y)-Diagramm eine **Horizontale**

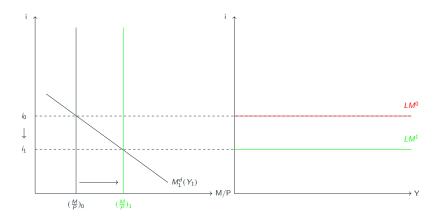
Aufgabe 2: Die LM-Kurve

Teilaufgabe b): Erläutern Sie graphisch und verbal, wie sich die abgeleitete LM-Kurve verändert, wenn

- (i) die Zentralbank den Zinssatz senkt
- (ii) das Preisniveau steigt.

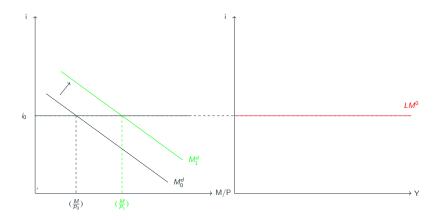
Fall (i): Zinssatz i sinkt:

- Expansive Geldpolitik
- LM-Kurve nach unten
- $i \downarrow \rightarrow (\frac{M}{P}) \uparrow (\text{wegen Geldnachfragekurve!})$



Fall (ii): P steigt:

- $P \uparrow \rightarrow M^d \uparrow$
- M^d nach oben
- M^d wird durch erhöhtes Geldangebot gedeckt
- ZB möchte Zins unverändert lassen (Zinssteuerung): LM-Kurve verschiebt sich nicht.



Zusammenfassung und Ausblick

Zusammenfassung

Aufgabe 1: IS-Kurve

- GGW und Staatsausgabenmultiplikator
- Multiplikator bei $b_1 = 0$ j $b_1 \neq 0$
- IS-Kurve: gibt für jeden Zinssatz zugehörigen GGW-Output (oder umgekehrt)
- Verschiebung der IS-Kurve: Steuererhöhung (↓),
 Staatsausgabenerhöhung (↑)

Aufgabe 2: LM-Kurve

- Herleitung
- Verschiebung der LM-Kurve: Zinssenkung durch ZB(\(\psi \)),
 Preisniveauanstieg (keine Änderung)

Ausblick

Themen von Übungsblatt 7:

- Kombination von IS- und LM-Kurve
- Fiskal- und Geldpolitik: Gesamtwirtschaftliches Gleichgewicht